

A

- a) Wie ist die verwaltungsrechtliche Haftung bei Beschlüssen von Kollegialorganen? (LG 16/2001)
- Es haften alle Mitglieder des Kollegialorgans
 - Es haftet der Vorsitzende zur Hälfte des eventuellen Schadens und alle Mitglieder des Organs für die restlichen 50%.
 - Es haften nur jene Mitglieder des Organs, welche dafür gestimmt haben
- b) Was bedeutet die Enthebung vom Dienst? (LG 06/2015)
- Das Fernbleiben vom Dienstsitz und die Weiterführung aller Tätigkeiten in Smart Working
 - Das Fernbleiben vom Dienstsitz wobei das Gehalt weiter zusteht
 - Die Entfernung vom Dienst und die Streichung des Gehaltes bis zu 60 Tagen
- c) Wer bestimmt für das Personal des Landes die für die Disziplinarverfahren zuständige Organisationseinheit? (LG 06/2015)
- Die Landesregierung
 - Die Generaldirektion
 - Der Regionalrat
- d) Wann unterliegen die Maßnahmen und Akte einer Verwaltung dem Privatrecht? (Gesetz 241/90)
- Wenn die Verwaltung hoheitlich auftritt
 - Jedes Mal, wenn die Verwaltung ein Gesetz anwendet
 - Wenn die Verwaltung nicht hoheitlich auftritt, sofern das Gesetz nichts anderes vorsieht
- e) Gibt es Einschränkungen zur Ersatzerklärung des Notorietätsaktes? (DPR 445/2000)
- Nein
 - Nur wenn diese explizit von einem Gesetz oder einer Norm festgelegt wurden
 - Ja, die Verwaltung kann bei einem berechtigten Zweifel eine Kopie des Originaldokuments vom Betroffenen verlangen
- f) In welchem Landesgesetz ist die Autonomie der Schulen Südtirols verankert?
- Landesgesetz Nr. 17 von 1993
 - Landesgesetz Nr. 12 von 2000
 - im Autonomiestatut des Landes

A

g) Wer ist für die Erstellung des Budgets laut DLH Nr. 38/2017 verantwortlich?

- Der Schulrat mit der Schulführungskraft
- Die Schulführungskraft im Einvernehmen mit dem Lehrerkollegium
- Die Schulführungskraft im Einvernehmen mit dem Schulsekretär/der Schulsekretärin

h) Wo muss das Budget laut DLH Nr. 38/2017 veröffentlicht werden?

- Auf der digitalen Amtstafel der Schule
- Auf der Homepage der Schule
- Auf der Homepage der jeweilig zuständigen Bildungsdirektion

i) Wie wird der Jahresgewinn oder Jahresverlust in der Jahresbilanz laut DLH Nr. 38/2017 angeführt?

- Auf der Habenseite der Gewinn- und Verlustrechnung
- Als Rücklage auf Grund von Beschlüssen von Kollegialorganen
- Als Nettovermögen

j) Was ist laut DLH Nr. 38/2017 eine der Kernaufgaben im Bereich des Budgets des/der Verantwortlichen?

- Er/Sie überprüft in regelmäßigen Abständen die Verfügbarkeit der Finanzmittel mit Bezug auf die Umsetzung des Dreijahresplans
- Die von Amts wegen verfügte Tätigkeit als EVV
- Er/Sie schreibt prozentuell das Anlagevermögen ab

k) Aus welchen Dokumenten besteht laut DLH Nr. 38/2017 der Jahresabschluss?

- G&V, Bilanz und Anhang
- G&V, Bilanz und Saldenliste
- G&V, Bilanz und Kassenjournal zum 31.12.

l) Innerhalb wann muss laut DLH Nr. 38/2017 der Jahresabschluss dem zuständigen Kontrollorgan unterbreitet werden?

- Mindestens 20 Tage vor der Schulratssitzung, bei welcher der Jahresabschluss genehmigt werden soll
- Mindestens 30 Tage vor der Schulratssitzung, bei welcher der Jahresabschluss genehmigt werden soll
- Mindestens 15 Tage vor dem 30 April des auf des Bezugsjahres folgenden Jahres

A

m) Wie erfolgt laut DLH Nr. 38/2017 die Abschreibung von Gütern aus den Bestandsverzeichnissen, welche aus Erträgen von Eigenmitteln angekauft wurden?

- Gar nicht
- Prozentuell
- Jährlich zur Gänze

n) Was versteht man laut GvD Nr. 33 von 2013 unter dem Grundsatz der Transparenz?

- Den uneingeschränkten Zugang zu Daten und Unterlagen im Besitz einer öffentlichen Verwaltung
- Die jährliche Offenlegung der Gehälter der Führungskräfte des Landes
- Die Darlegung von eventuellen Interessenskonflikten

o) Wie muss das Interesse der Personen sein, welche laut Art. 24 des LG 17 von 93 das Recht auf Zugang beantragen?

- Es reicht das einfache Interesse eines Bürgers einer Bürgerin
- Das Interesse muss von der zuständigen Verwaltung bestätigt werden
- Der Bürger/die Bürgerin muss ein direktes, konkretes und aktuelles Interesse haben, das einer rechtlich geschützten Stellung entspricht

p) Worin besteht das Amtsgeheimnis laut Art. 27 des LG 17/1993?

- Das Verbot, Unberechtigten das Recht auf Zugang laut Art. 24 zu gewähren
- Das Verbot an Unberechtigte weder Informationen, über laufende oder abgeschlossene Maßnahmen und Handlungen der Verwaltung weiterzugeben
- Das Recht auf Zugang einzuschränken um sensible Daten der Interessierten zu schützen

q) Wer übt die Ersatzbefugnis im Sinne des LG 17 von 1993 aus?

- Der Landeshauptmann
- Der Generalsekretär
- Der Generaldirektor

r) Welches Grundprinzip gilt, wenn ein Rechtsinstitut vom Kollektivvertrag für das Lehrpersonal nicht geregelt wird?

- Es wird die staatliche Regelung angewandt
- Es wird die staatliche Regelung angewandt, wenn diese vorteilhafter ist
- Es muss eine Landesregelung durch die Landesregierung verabschiedet werden

A

s) Wie viele Stunden umfasst der wöchentliche Unterrichtsstundenplan an der Oberschule?

- 22 Wochenstunden
- 20 Wochenstunden
- 18 Wochenstunden

t) Was ist unter anderem Teil der zusätzlich für den Unterricht erforderlichen Tätigkeiten?

- Der Kontakt mit den Familien
- Der Kontakt mit den Jugendberatungsdiensten
- Die regelmäßige Leistungsevaluation durch die Bildungsdirektionen


Wählen Sie einen der beiden unten angeführten Punkte aus und beziehen Sie in circa 250 Worten, oder weniger, Stellung.

1. In Ihrer Schule, an welcher Sie die Funktion der/des Verantwortlichen ausüben, geht in 2 Monaten eine Sekretariatsmitarbeiterin, welche seit circa 25 Jahren an derselben Schule Dienst geleistet hat, in Pension. Zudem fehlt immer wieder, bedingt durch eine Krankheit, eine weitere Sekretariatsmitarbeiterin. Ihr Sekretariatspersonal umfasst 4 Personen, 3 Vollzeit und 1 Teilzeit. Beide Mitarbeiterinnen, um die es sich dreht haben ein Vollzeitdienstverhältnis. Das Personalamt hat Ihnen bereits mitgeteilt, dass Sie auf Grund eines Personalmangels den Ausgang eines öffentlichen Wettbewerbs abwarten müssen bzw. niemand kurzfristig als Ersatz zur Verfügung steht. Die Schulführungskraft bittet Sie um Lösungen, zeigen Sie mindestens 2 Lösungsansätze auf.
2. Die Autonomen Provinz Bozen hat auf Grund des über Jahre anhaltenden Personalmangels einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben, wo es darum geht, den Beruf des öffentlichen Bediensteten bei der jungen Generation am Arbeitsmarkt wieder attraktiver zu gestalten. Bitte führen Sie mindestens zwei Ideen zur Attraktivitätssteigerung an. Die Erhöhung des Gehaltes darf nicht als Idee ins Feld geführt werden.



A

- a) Come si articola la responsabilità amministrativa nel caso di adozioni di deliberazioni da parte di organi collegiali (lp 16/2001)?
- Ne rispondono tutti i componenti dell'organo collegiale
 - Ne risponde il presidente per la metà dell'eventuale danno e tutti i restanti componenti per l'altra metà
 - Ne rispondono soltanto i componenti che hanno espresso voto favorevole
- b) La definizione della sospensione dal servizio (lp 06/2015)
- Allontanamento dalla sede di servizio ed il proseguimento di tutte le attività in smart working
 - Allontanamento dalla sede di servizio e percezione ininterrotta dello stipendio
 - Allontanamento dal servizio con la privazione della retribuzione fino a 60 giorni
- c) Chi individua l'unità organizzativa competente per i procedimenti disciplinari concernenti il personale della Provincia? (lp 06/2015)
- La Giunta provinciale
 - La Direzione generale
 - La Giunta regionale
- d) Quando i provvedimenti e gli atti di un'amministrazione sono soggetti al diritto privato? (legge 241/90)
- Quando l'amministrazione agisce in modo sovrano
 - Ogni volta che l'amministrazione applica una legge
 - Quando l'amministrazione adotta atti di natura non autoritativa, salvo che la legge non disponga diversamente
- e) Ci sono limitazioni alla dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà? (DPR 445/2000)
- No
 - Solo se esplicitamente definiti da una legge o da un regolamento.
 - Sì, in caso di ragionevole dubbio l'amministrazione può richiedere all'interessato una copia del documento originale
- f) In quale legge provinciale è ancorata l'autonomia delle scuole in Alto Adige?
- legge provinciale n. 17 del 1993
 - legge provinciale n. 12 del 2000
 - nello Statuto di Autonomia della Provincia



A

- g) Chi è responsabile della predisposizione del budget secondo il DPP n. 38/2017?
- Il Consiglio d'Istituto assieme al/alla dirigente scolastico/scolastica
 - Il/la dirigente scolastico/scolastica di concerto con il collegio docenti
 - Il/la dirigente scolastico/scolastica di concerto con il/la segretario/segretaria scolastico/a
- h) Dove deve essere pubblicato il budget secondo il DPP n. 38/2017?
- sulla bacheca digitale dell'istituzione scolastica
 - sul sito internet dell'istituzione scolastica
 - sul sito dell'ufficio dell'Intendenza scolastica competente
- i) Come è esposto l'utile o la perdita dell'esercizio nel budget annuale secondo il DPP n. 38/2017?
- sul lato attivo del conto economico
 - come accantonamento sulla base di delibere di organi collegiali
 - nel patrimonio netto
- j) Qual è uno dei compiti principali del/della responsabile amministrativo/amministrativa nel settore del budget secondo il DPP n. 38/2017?
- Esamina periodicamente le disponibilità finanziarie in relazione all'attuazione del Piano triennale
 - L'attività prevista d'ufficio per il RUP
 - Ammortizza le immobilizzazioni su base percentuale
- k) Di quali documenti si compone il bilancio di esercizio secondo il DPP n. 38/2017?
- Conto economico, stato patrimoniale e nota integrativa
 - Conto economico, bilancio ed elenco dei saldi
 - Conto economico, stato patrimoniale e giornale di cassa al 31.12.
- l) Entro quale termine deve essere presentato il bilancio di esercizio all'organo di controllo competente secondo il DPP n. 38/2017?
- almeno 20 giorni prima della convocazione della seduta del Consiglio d'istituto indetta per l'approvazione del bilancio di esercizio
 - almeno 30 giorni prima della convocazione della seduta del Consiglio d'istituto indetta per l'approvazione del bilancio di esercizio



A

- almeno 15 giorni prima del 30 aprile dell'anno precedente a quello di riferimento
- m) Come vengono ammortizzati i beni acquistati con ricavi da mezzi propri secondo il DPP n. 38/2017?
- per nulla
 - tramite una percentuale
 - annualmente per intero
- n) Che cosa si intende per principio di trasparenza ai sensi del d.lgs. n. 33 del 2013?
- accessibilità totale dei dati e documenti detenuti dalle pubbliche amministrazioni
 - La pubblicazione annuale degli stipendi dei dirigenti della Provincia
 - La dichiarazione di possibili conflitti di interesse
- o) Come deve essere l'interesse delle persone che richiedono il diritto di accesso ai sensi dell'art. 24 della lp 17 del 1993?
- basta l'interesse semplice di un cittadino/una cittadina
 - l'interesse deve essere accertato dall'amministrazione competente
 - il cittadino/la cittadina deve avere un interesse diretto, concreto e attuale, corrispondente ad una situazione giuridicamente tutelata
- p) In cosa consiste il segreto d'ufficio ai sensi dell'articolo 27 della lp 17/1993?
- Il divieto di concedere a chi non ne abbia diritto il diritto di accesso ai sensi dell'art. 24
 - il divieto di trasmettere a chi non ne abbia diritto informazioni riguardanti provvedimenti od operazioni amministrative, in corso o concluse
 - Limitare il diritto di accesso per proteggere i dati sensibili delle parti interessate
- q) Chi esercita il potere sostitutivo ai sensi della lp 17 del 1993?
- Il presidente della Provincia
 - Il segretario generale
 - Il direttore generale



A

r) Quale principio di base si applica se un istituto giuridico non è disciplinato dal contratto collettivo del personale docente?

- Si applica la normativa statale
- Se migliorativa si applica la normativa statale
- Deve essere adottato un regolamento provinciale da parte della Giunta provinciale

s) Quante ore comprende l'orario settimanale di insegnamento nelle scuole di secondarie di secondo grado?

- 22 ore settimanali
- 20 ore settimanali
- 18 ore settimanali

t) Cosa fa parte dell'orario funzionale all'insegnamento?

- Tenere i rapporti individuali con le famiglie
- Tenere i rapporti con i centri di consulenza giovani
- La valutazione periodica delle prestazioni da parte dell'Intendenza

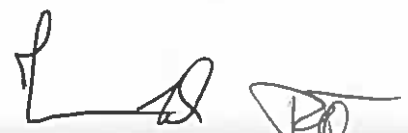
a) Scelga uno dei due argomenti sottostanti ed esponga la Sua posizione in circa 250 parole o meno.

1. Nella vostra scuola dove svolgete la funzione di responsabile amministrativo, una collaboratrice in segreteria, che lavora nella stessa scuola da circa 25 anni, andrà in pensione tra 2 mesi. Inoltre, a causa di una malattia, un'altra collaboratrice di segreteria è spesso assente. Il Vostro personale di segreteria è composto da 4 persone, 3 a tempo pieno e 1 a tempo parziale. Sia la dipendente in procinto di andare in pensione che la collaboratrice in malattia hanno un rapporto di lavoro a tempo pieno. L'Ufficio personale vi ha già informato che, a causa della carenza di personale, dovrete attendere l'esito di un concorso pubblico e che a breve termine non sarà possibile avere una sostituzione. La direzione della scuola vi chiede di trovare delle soluzioni. Si prega di indicare almeno due possibili soluzioni.
2. La Provincia Autonoma di Bolzano a causa della carenza di personale persistente da anni ha indetto un concorso di idee su come rendere la professione del dipendente provinciale più attraente per le giovani generazioni sul mercato del lavoro. Si prega di elencare almeno due idee al fine di aumentare l'attrattività. L'aumento dello stipendio non può fare parte delle proposte.



C

- a) Welches Organ ist zuständig, um festzustellen, ob eine verwaltungsrechtliche Haftung vorliegt? (LG 16/2001)
- Das Verwaltungsgericht
 - Der Anti-Korruptionsbeauftragte der Autonomen Provinz Bozen
 - Der Rechnungshof
- b) Wann wird ein Verweis verhängt? (LG 06/2015)
- Bei einer gelegentlich ungenügenden Leistung
 - Bei einer strafrechtlich relevanten Unterlassung
 - Bei Diebstahl von öffentlichem Eigentum
- c) Was ist die Höchstdauer einer durch Disziplinarverfahren verhängten Gehaltskürzung? (LG 06/2015)
- 12 Monate
 - 3 Monate
 - 6 Monate
- d) Was muss jeder Verwaltungsakt/jede Verwaltungsmaßnahme mit Außenwirkung beinhalten? (Gesetz 241/90)
- Den jeweilig zutreffenden Verfassungsgrundsatz
 - Den Bezug auf die Nachhaltigkeitsziele der NATO
 - Das Organ und die Frist innerhalb welcher es möglich ist, gegen den Akt bzw. die Maßnahme Beschwerde einzureichen
- e) Daten, Fakten, Eigenschaften und Status eines Bürgers, welche bereits im Besitz der Verwaltung sind, welche für das von Amts wegen eingeleitete Verwaltungsverfahren zuständig sind, müssen mit Eigenerklärung bestätigt werden, um deren Korrektheit zu garantieren? (Gesetz 241/90)
- Richtig
 - Falsch
 - Nur wenn die Verwaltung dies verlangt
- f) Wie wird laut Art. 3 des DLH Nr. 38 von 2017 das Budget erstellt?
- Im Einklang mit dem Finanz- und Investitionsbudget
 - Im Einklang mit der schulischen Autonomie und des Gesetzes 118 von 2011
 - Im Einklang mit der schulischen Autonomie und des Dreijahresplans des Bildungsangebotes



g) Das Budget wird laut DLH Nr. 38 von 2017 in Einklang mit dem...

- Dreijahres Investitionsbudget erstellt.
- Dreijahresplan des Bildungsangebotes erstellt.
- Tätigkeitsplan der schulischen Struktur erstellt.

h) Innerhalb wann muss das Budget gemäß DLH Nr. 38 von 2017 genehmigt werden?

- Innerhalb 30. November des Jahres vor dem Bezugsjahr
- Innerhalb 30. November des Finanzjahres auf welches sich das Budget bezieht
- Innerhalb 30. November des Jahres in welchem der Dreijahresplan genehmigt wurde

i) Was muss mit dem Jahresgewinn des Vorjahres gemäß DLH Nr. 38 von 2017 mit Eröffnung des neuen Finanzjahres passieren?

- Es müssen vom Schulrat genehmigte Rücklagen gebildet werden
- Er muss vor der Schulgemeinschaft veröffentlicht werden
- Nichts, seine Zweckbindung kann auch erst in den Folgejahres erfolgen

j) Wie ergeben sich gemäß DLH Nr. 38 von 2017 genehmigungspflichtige Budgetänderungen?

- Durch neue, höhere oder niedere Erträge
- Durch höhere Ausgaben
- Durch Zuweisungen, welche bereits innerhalb des genehmigten Budgets eingeplant wurden

k) Wer ist gemäß DLH Nr. 38 von 2017 für die Bewilligung der elektronischen Einhebungs- und Zahlungsanweisungen zuständig?

- Der Schulsekretär/die Schulsekretärin
- Das Kassenführende Bankinstitut
- Die Schulführungskraft

C

l) Von wem wird gemäß DLH Nr. 38 von 2017 der Jahresabschluss erstellt?

- Von der Schulführungskraft im Einvernehmen mit der Verwaltungsverantwortlichen und des Verwaltungsverantwortlichen
- Von der Schulführungskraft im Einvernehmen mit dem Schulrat
- von der/dem Verwaltungsverantwortlichen

m) Kann der Jahresabschluss gemäß DLH Nr. 38 von 2017 auch mit einem negativen Urteil des Kontrollorgans vom Schulrat genehmigt werden?

- Nein, das positive Gutachten ist verpflichtend
- Ja, das positive Gutachten ist nicht verpflichtend
- Ja, aber nur wenn wenn die Genehmigung vom Schulrat ausreichend begründet wird

n) Eines der Ziele der Transparenz ist...

- Kommunikation und Beteiligung (Dialog mit den Bürgern)
- Korruptionsförderung
- Längere Verfahrenszeiten

o) Worin besteht laut Artikel 24 LG 17 von 1993 das Recht auf Zugang?

- Das Recht interessierter Personen, Verwaltungsunterlagen einzusehen und Kopien davon anzufertigen
- Das Recht interessierter Personen, Verwaltungsunterlagen einzusehen
- Das Recht interessierter Personen jede Verwaltungsunterlage, welche sich im Besitz einer Verwaltung befindet, einzusehen und Kopien davon anzufertigen

p) Welche Frist für den Abschluss eines Verwaltungsverfahrens darf in der Regel nicht überschritten werden?

- 30 Tage
- 90 Tage
- 180 Tage

q) Welche Formen von Gutachten laut LG 17 von 1993 gibt es?

- Das rechtliche und buchhalterische Gutachten
- Das Gutachten der Landesregierung
- Die obligatorischen, fakultativen und Fachgutachten

r) Welches Personal fällt in den Anwendungsbereich des Einheitstextes vom April 2003?

- Das gesamte Lehr- und Erziehungspersonal der Schulen der Autonomen Provinz Bozen
- Das gesamte Lehr- und Erziehungspersonal der Schulen der Autonomen Provinz Bozen und der Kindergärten des Landes
- Das gesamte Lehr- und Erziehungspersonal der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols

s) Was versteht man unter dem Begriff der „Mutterschaftszeit“ laut dem Einheitstext vom April 2003?

- Die freiwillige Arbeitsenthaltung der Bediensteten im Falle einer Mutterschaft
- Die fakultative Arbeitsenthaltung der Bediensteten im Falle einer Mutterschaft
- Die obligatorische Arbeitsenthaltung der Bediensteten im Falle einer Mutterschaft

t) Seinen Urlaub muss das Lehr- und Erziehungspersonal laut Einheitstext vom April 2003 wann beanspruchen?

- Ab dem 01. Juli jeden Jahres und in der restlichen Zeit wo keine Unterrichtstätigkeit stattfindet
- Ab dem Ende des Schuljahres und in der restlichen Zeit wo keine Unterrichtstätigkeit stattfindet
- Ab dem letzten Schultag und in den Ferienzeiträumen

Wählen Sie einen der beiden unten angeführten Punkte aus und beziehen Sie in circa 250 Worten, oder weniger, Stellung.

1. In Ihrer Schule, an welcher Sie die Funktion der/des Verantwortlichen ausüben, geht in 2 Monaten eine Sekretariatsmitarbeiterin, welche seit circa 25 Jahren an derselben Schule Dienst geleistet hat, in Pension. Zudem fehlt immer wieder, bedingt durch eine Krankheit, eine weitere Sekretariatsmitarbeiterin. Ihr Sekretariatspersonal umfasst 4 Personen, 3 Vollzeit und 1 Teilzeit. Beide Mitarbeiterinnen, um die es sich dreht haben ein Vollzeitdienstverhältnis. Das Personalamt hat Ihnen bereits mitgeteilt, dass Sie auf Grund eines Personalmangels den Ausgang eines öffentlichen Wettbewerbs abwarten müssen bzw. niemand kurzfristig als Ersatz zur Verfügung steht. Die Schulführungskraft bittet Sie um Lösungen, zeigen Sie mindestens 2 Lösungsansätze auf.
2. Die Autonomen Provinz Bozen hat auf Grund des über Jahre anhaltenden Personalmangels einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben, wo es darum geht, den Beruf des öffentlichen Bediensteten bei der jungen Generation am Arbeitsmarkt wieder attraktiver zu gestalten. Bitte führen Sie mindestens zwei Ideen zur Attraktivitätssteigerung an. Die Erhöhung des Gehaltes darf nicht als Idee ins Feld geführt werden.

C

- a) Qual è l'organo competente a determinare l'esistenza di una responsabilità amministrativa? (lp 16/2001)
- il Tribunale amministrativo
 - il responsabile anti-corrruzione della Provincia
 - la Corte dei Conti
- b) Quando viene irrogata una censura? (lp 06/2015)
- saltuario insufficiente rendimento
 - omissione penalmente rilevante
 - furto di beni di proprietà pubblica
- c) Quale è la durata massima della riduzione dello stipendio irrogata in seguito a procedimento disciplinare ? (lp 06/2015)
- 12 mesi
 - 3 mesi
 - 6 mesi
- d) Cosa deve contenere ogni atto/provvedimento amministrativo con efficacia esterna? (legge 241/90)
- il principio costituzionale di riferimento
 - fare riferimento agli obiettivi sulla sostenibilità della NATO
 - L'organo ed il termine entro il quale è possibile proporre ricorso avverso l'atto/provvedimento stesso
- e) I dati, i fatti, le caratteristiche e lo status di un cittadino che sono già in possesso dell'amministrazione responsabile del relativo procedimento amministrativo, devono essere confermati con un'autodichiarazione per garantirne la correttezza (legge 241/90)?
- corretto
 - falso
 - soltanto se lo richiede l'amministrazione
- f) Come è predisposto il budget ai sensi dell'articolo 3 del DPP n. 38 del 2017?
- in armonia con il budget finanziario e degli investimenti
 - in armonia con l'autonomia della scuola e la legge 118 del 2011
 - in armonia con l'autonomia della scuola e con il piano triennale dell'offerta formativa



- g) Il budget ai sensi del DPP n. 38 del 2017 è predisposto in armonia con il...?
- budget di investimento triennale
 - piano triennale dell'offerta formativa
 - piano delle attività della scuola
- h) Entro quando deve essere approvato il budget ai sensi del DPP n. 38 del 2017?
- entro il 30 novembre dell'anno precedente a quello di riferimento
 - entro il 30 novembre dell'anno finanziario a quello cui si riferisce il budget
 - entro il 30 novembre dell'anno in cui è stato approvato il piano triennale
- i) Cosa deve succedere con l'utile d'esercizio dell'anno precedente con l'avvio del nuovo anno contabile ai sensi del DPP n. 38 del 2017?
- deve venire accantonato con delibera del Consiglio d'istituto
 - deve essere reso pubblico esclusivamente alla comunità scolastica
 - nulla, la sua destinazione d'uso può avvenire anche negli esercizi futuri
- j) Come nascono ai sensi del DPP n. 38 del 2017 le variazioni di budget, le quali necessitano di approvazione?
- conseguenti a nuovi, maggiori o minori ricavi
 - in seguito a uscite maggiori
 - tramite assegnazioni, le quali erano già state previste all'interno del budget approvato
- k) Chi è responsabile ad autorizzare gli ordini di incasso e pagamento elettronici ai sensi del DPP n. 38 del 2017?
- Il segretario scolastico / la segretaria scolastica
 - l'istituto bancario che gestisce il servizio di cassa
 - il dirigente / la dirigente scolastica



C

- l) Chi redige il bilancio di esercizio ai sensi del DPP n. 38 del 2017?
- Il dirigente scolastico / la dirigente scolastica d'intesa con il responsabile amministrativo / la responsabile amministrativa
 - Il dirigente scolastico / la dirigente scolastica d'intesa con il Consiglio d'Istituto
 - il responsabile amministrativo / la responsabile amministrativa
- m) Può ai sensi del DPP n. 38 del 2017 il Consiglio d'Istituto approvare il bilancio di esercizio anche nel caso in cui il parere del nucleo di controllo fosse sfavorevole?
- No, il parere positivo è obbligatorio
 - Sì, il parere positivo non è obbligatorio
 - Sì, ma soltanto se l'approvazione da parte del Consiglio d'Istituto è debitamente motivata
- n) Uno degli obiettivi della trasparenza è
- Comunicazione e partecipazione (dialogo con il cittadino)
 - incentivazione alla corruzione
 - procedimenti più lunghi
- o) Cosa si intende per il diritto d'accesso ai sensi dell'articolo 24 della lp 17 del 1993?
- il diritto degli interessati di prendere visione e di estrarre copia di documenti amministrativi
 - il diritto degli interessati di prendere visione di documenti amministrativi
 - il diritto degli interessati di prendere visione e di estrarre copia di ogni documento amministrativo in possesso dell'amministrazione
- p) Quale è di regola il termine per la conclusione del procedimento amministrativo?
- 30 giorni
 - 90 giorni
 - 180 giorni
- q) Quali tipologie di pareri esistono secondo la lp 17 del 1993?
- Il parere legale e contabile
 - Il parere della Giunta provinciale
 - I pareri obbligatori, facoltativi e valutazioni tecniche

- r) A quale personale si applica il Testo unico dell'aprile 2003?
- All'intero personale docente ed educativo delle scuole della Provincia Autonoma di Bolzano
 - All'intero personale docente ed educativo delle scuole della Provincia Autonoma di Bolzano e degli asili della Provincia
 - All'intero personale docente ed educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado statali della Provincia di Bolzano
- s) In cosa consiste il „congedo di maternità“ ai sensi del Testo Unico del aprile 2003?
- l'astensione volontaria dal lavoro della dipendente in caso di maternità
 - l'astensione facoltativa dal lavoro della dipendente in caso di maternità
 - l'astensione obbligatoria dal lavoro della dipendente in caso di maternità
- t) In quale periodo deve fruire il personale educativo e docente il congedo ordinario ai sensi del testo unico dell'aprile 2003?
- A partire dal 1° luglio di ogni anno e nei periodi restanti di sospensione dell'attività didattica ed educativa
 - A partire dalla fine dell'anno scolastico e nei periodi restanti di sospensione dell'attività didattica ed educativa
 - A partire dall'ultimo giorno di scuola e nei periodi di ferie

Scelga uno dei due argomenti sottostanti ed esponga la Sua posizione in circa 250 parole o meno.

1. Nella vostra scuola dove svolgete la funzione di responsabile amministrativo, una collaboratrice in segreteria, che lavora nella stessa scuola da circa 25 anni, andrà in pensione tra 2 mesi. Inoltre, a causa di una malattia, un'altra collaboratrice di segreteria è spesso assente. Il Vostro personale di segreteria è composto da 4 persone, 3 a tempo pieno e 1 a tempo parziale. Sia la dipendente in procinto di andare in pensione che la collaboratrice in malattia hanno un rapporto di lavoro a tempo pieno. L'Ufficio personale vi ha già informato che, a causa della carenza di personale, dovrete attendere l'esito di un concorso pubblico e che a breve termine non sarà possibile avere una sostituzione. La direzione della scuola vi chiede di trovare delle soluzioni. Si prega di indicare almeno due possibili soluzioni.
2. La Provincia Autonoma di Bolzano a causa della carenza di personale persistente da anni ha indetto un concorso di idee su come rendere la professione del dipendente provinciale più attraente per le giovani generazioni sul mercato del lavoro. Si prega di elencare almeno due idee al fine di aumentare l'attrattività. L'aumento dello stipendio non può fare parte delle proposte.